



## Bodenverbesserung durch Kompostausbringung im Steinfeld

### Thema

Biomasse, Kompost  
Boden als Wasserspeicher  
Boden und Landwirtschaft

### Ort/Gemeinde

Stadtgemeinde Wiener Neustadt

### Bodenrelevanz

Reduktion von eingesetztem  
Kunstdünger und:

- Erhöhung der Speicherkapazität des Bodens
- Struktur- und Humusaufbau
- Förderung der Bodenlebewesen
- Verringerung des Wasserverlustes des Bodens
- Erleichterung der Bodenbearbeitungen
- Schutz vor Erosion

### Realisierungszeitraum

Start 2004; kein Projektabschluss,  
da langfristige Fortführung

### Projektträger

Wiener Neustädter Stadtwerke  
und Kommunal Service GmbH

### Finanzierung

Durch den Verzicht von  
mineralischen Dünger auf  
organischen Dünger vom  
laufenden Betrieb gedeckt.

### Ansprechpartner

Betriebleiter Peter Berghofer  
Wr. Neustädter Kommunal  
Service GmbH - Gutshof  
Neudörfler Straße 17  
2700 Wiener Neustadt  
Tel: 0676/883733537  
[peter.berghofer@wns-wrn.at](mailto:peter.berghofer@wns-wrn.at)

### Ausgangssituation

Durch Aufbringen von Kompost soll die mineralische  
Düngung sukzessive reduziert bzw. ersetzt werden.

### Ergebnisse

Der Kompost wird in einer  
Tunnelkompostierungsanlage aus biogenen Abfällen  
gewonnen - jährlich 4.500 t Fertigkompost der  
Qualitätsstufe A+. Im April 2004 wurde das Projekt  
"Kompostaufbringung im Steinfeld" gestartet. Bevor  
mit der Kompostdüngung auf landwirtschaftlichen  
Flächen begonnen wurde, betrug die jährlich  
aufgebrachte Menge an Kunstdünger (Grunddünger  
mit P2O5 und K2O) 60 - 80 t, die Menge an  
Kopfdünger (Stickstoffdünger) 60 t. Seitdem Kompost  
aufgebracht wird, konnte die gesamte Menge an  
Grunddünger eingespart und die Menge an  
Stickstoffdünger um 50 % reduziert werden.



**Durch Weiterführung der Kompostdüngung und  
des Leguminosenanbaues soll die Aufbringung  
von Stickstoffdünger mittelfristig vollständig  
eingespart werden.**

**Website:** <http://www.wns-wrn.at>